# Anzeiger

zum

# Breslauer Kreisblatt.

№ 2. Breslau den 10. Januar. 1857.

Dem Partikulier Wielsch zu Breslau diene auf das in dem Anzeiger des Breslauer Kreisblattes vom 3. Januar c. enthaltene unberechtigt ausgesprochene Inserat zur Nachricht, daß ich auf meinem Gute zu Zweihoff wohne und meine zeitweise Abwesenheit durch einen Bevollmächtigten vertreten wird; das niedrige Gebot von 5 Thlr. steht übrigens nicht im Entferntesten in einem Verhältniß zu dem Zinsfuß welchen seine Frau Gemahlin bei ihren Darlehnsgeschäften anzulegen gewöhnt ist.

**Klinner.**

---

Ein gesunder unverheiratheter, wo möglich militairfreier Knecht, katholischer Religion, der ordentlich, nüchtern, sittlich ist, auch gute Zeugnisse hat und die Feldwirthschaft versteht und eine erste Viehmagd, katholischer Religion, die ordentlich, reinlich und sittlich ist, auch gute Zeugnisse über ihr Wohlverhalten beibringt, können bei mir **sofort in Dienst** treten.

Neukirch den 6. Januar 1857.

Oswald, Pfarrer.

---

## Holzverkauf.

Freitag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen eine Parthie Rüstern und Eschen, vorzüglich gutes Stellmacherholz meistbietend gegen baare Zahlung auf dem Stocke verkauft werden.

Rothsürben den 7. Januar 1857.

**H. Lache.**

---

## Ein Ziegelmeister

welcher das Brennen mit Kohlen gründlich versteht, mit guten Zeugnissen versehen, findet gegen Erlegung von Caution eine Anstellung.

Albert Bauer. Neue Schweidnitzerstr. 1 in Breslau.

# Wichtig für Herren!

Wir haben für die Winterzeit
Noch viele nette Sachen.
Kommt eilt herbei, wählt ein Kleid,
Wir wollens billig machen.

## Meine Herren!

**um mit unserem großen Winterlager in kürzester Zeit zu räumen, verkaufen wir noble Façons, gediegene Arbeit, beste Stoffe.**

Englische Doubel=Düffel=Ueberzieher, in neuen sehr kleidbaren Facons von 9 bis 18 Thlr. Einfache Düffel=, Tuch= und Bucksking=Ueberzieher, warm gefüttert von 6 bis 12 Thlr. Tuchoberröcke und Fracks à la Brunow mit Lüstren und Seide gefuttert von 6—12 Thlr. Wattirte Sack=Paletots von 3½—12 Thlr. Calmuck= und Flauschröcke, mit Watte und durchgängig Parchentfutter von 3—5½ Thlr. Almavivas in Angora und Calmuck, durchgängig gefüttert von 3½—8 Thlr. Buckskiug=Beiukleider, neueste Dessins von 2½—6 Thlr. Einreihige Röckchen, neueste Facons von 3—10 Thlr. Haus= und Schlaf=Röcke dicht wattirt von 5⅙—15 Thlr. Steppröcke jeder Art, elegant gearbeitet, von 3—12 Thlr. Westen, Arbeitshosen und Röcke, sowie auch Knabenanzüge zu verhältnißmäßig billigen Preisen.

**P. Schottländer und Comp.**

Breslau, Reusche Straße Nr. 2, im ersten Viertel vom Blücherplatz, dicht neben den 3 Mohren.

---

## Im Dominial=Walde Treschen bei Breslau

steht eichenes Leib= Ast= und Stockholz, sowie dergl. Reisig, Hauspähne und Kopfsäulen durch den dasigen Auffeher zu jeder Tageszeit zum Verkauf.

---

### Bekanntmachung.

Eine gut gehende, Viertel und Stunden schlagende Thurmuhr ist billigst zu verkaufen bei Hennig in Lissa bei Breslau.

Ein Gartenmann mit guten Attesten, findet bei dem Dom. Groß Sürding ein Unterkommen.

### Markt=Preis.

Breslau den 8. Januar 1857.

| | feine, | | mittel, | ord. Waare. | |
|---|---|---|---|---|---|
| Weißer Weitzen | 88 bis | 92 | 80 | 74 | Sgr. |
| Gelber dito | 83 — | 87 | 81 | 74 | " |
| Roggen | 52 — | 54 | 51 | 48 | " |
| Gerste | 44 — | 47 | 42 | 40 | " |
| Hafer | 29 — | 30 | 28 | 26 | " |
| Erbsen | 48 — | 51 | 46 | 43 | " |

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.